

Beilage des NÖB. - Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupressenrath
Ernst Handschmann

Verantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. N 28.500
Klappen 002, 263, 069



Rathaus

KORRESPONDENZ

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 30. Mai 1941

Ratschläge für den Pfingstausflug

=====

Die Wiener haben nun in erhöhtem Maße ihre Ausflugsziele in die nähere Umgebung Wiens verlegt und dadurch, wie aus den Reden vieler Volksgenossen immer wieder entnommen werden kann, nicht nur nichts an Erholungsmöglichkeit eingebüßt, sondern im Gegenteil, manches Neue, Schöne der prachtvollen Umgebung unserer Stadt entdeckt. In den bevorstehenden Pfingstfeiertagen, die bekanntermaßen in den Gedanken jedes Wieners mit einem Pfingstausflug verbunden sind, ist eine weitere Steigerung des Ausflugsverkehrs und damit auch ein Ansturm von Ausflüglern auf Straßenbahn, Stadtbahn und die sonstigen Nahverkehrsmittel zu erwarten. Diese Tatsache, so erfreulich sie an und für sich ist, stellt die Verkehrsbehörden in Anbetracht der Zeitverhältnisse vor manch schwieriges Problem, das nicht zu lösen ist, wenn nicht jeder Ausflügler einsichtsvoll mithilft. So konnte beispielsweise beobachtet werden, daß in der letzten Zeit gerade die Ausflugsrichtung Mauer - Mödling bevorzugt war, und zwar so sehr, daß die Straßenbahnlinie 360 aus technischen Gründen den Andrang nicht so glatt abwickeln konnte wie es wünschenswert gewesen wäre. Es ist daher ratsam, die Pfingstausflüge nicht nur in der Richtung Mödling festzulegen, sondern auch die anderen Wiener Aus-

flugsgebiete aufzusuchen. Bei dem zu erwartenden Massenandrang an den Pfingstfeiertagen müssen die in Mauer ankommenden Ausflügler damit rechnen, daß sie das Mödlinger Ausflugsgebiet nicht mit der Linie 360 erreichen können, sondern bloß zu Fuß. Es wird weiter den Wiener Eltern, die mit ihren Kindern beziehungsweise mit Kinderwagen zu den Pfingstfeiertagen ins Grüne ziehen wollen, empfohlen, für die Ausfahrt und die Rückkehr solche Zeiten vorzusehen, die vor dem Hauptverkehr liegen. Zu Zeiten des Hauptandranges wird es oft nicht möglich sein, mit Kinderwagen in den voll besetzten Straßenbahnzügen Platz zu finden. Überdies wurde aus Verkehrsrücksichten die Zahl der auf der vorderen Plattform eines Beiwagens zur Beförderung zugelassenen Kinderwagen auf der Linie 360 auf einen Kinderwagen beschränkt. Es erscheint auch geraten, das Mitnehmen von Kinderwagen während der Verdunklung überhaupt zu unterlassen.

oooOooo

Verhütung von Waldbränden

=====

Der Wiener Wald ist nicht nur die Lunge unserer Stadt, sondern stellt auch ein landschaftliches Kleinod von geradezu unschätzbarem Wert dar.

Zu wiederholten Malen wurde daher auch die Wiener Öffentlichkeit zum Schutz dieses ihres kostbaren Gutes aufgerufen. In diesem Zusammenhang sei nun auch an die Verordnung des Beauftragten für den Vierjahresplan vom 25. Juni 1938 erinnert, die zum Schutz der Wälder, Moore und Heiden bei Strafe verbietet, in Wäldern, auf Moor- oder Heideflächen oder in gefährlicher Nähe solcher Gebiete offenes Feuer oder Licht mit sich zu führen, brennende oder glimmende Gegenstände fallen zu lassen, fortzuwerfen oder unvorsichtig zu handhaben. Weiter wird dort verboten, im Freien, ohne eine schriftliche Erlaubnis des Grundeigentümers oder Nutzungsberechtigten ein Feuer anzuzünden oder das gestattetermaßen angezündete Feuer unbeaufsichtigt zu lassen. Es ist auch untersagt, in den Wäldern, Moor- oder Heideflächen in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober zu rauchen, ohne eine schriftliche Erlaubnis

des Grundeigentümers oder Nutzungsberechtigten zu besitzen.

Zu den Wald-, Moor- und Heideflächen gehören auch die sie berührenden oder durchschneidenden öffentlichen und nichtöffentlichen Straßen und Wege. Nicht betroffen von dem Rauchverbot sind jedoch öffentliche Straßen, die kunststraßenmäßig ausgebaut sind und eine mindestens 4 Meter breite feste Straßendecke aufweisen.

oooOooo

Goldene Hochzeiten zu Pfingsten

=====

Zu den Pfingstfeiertagen feiern die Eheleute August und Rosa Fabry, 6., Hirschengasse 15, Paul und Theresia Granetz, 5., Kohlgasse 29, Ferdinand und Eva Turek, 20., Staudingergasse 14, Paul und Amalie Mihlik, 14., Meiselstraße 68, Johann und Juliana Zolles, 23., Moosbrunn 111 sowie Franz und Aloisia Spat, 3., Klirmschgasse 24, ihr goldenes Ehejubiläum. Im Auftrag des Bürgermeisters überbrachte Stadtober-Inspektor Welei diesen Jubelpaaren die Glückwünsche der Stadtgemeinschaft und die Ehrengeschenke der Stadt Wien.

oooOooo

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten

=====

Kohl Treibw. A/B je Stk.	23/19	Radieschen w.,r. A/B	
Sauerkraut je kg	34	je Bschl. (7 Stk.)	11/8
Glassalat je kg	100	Rettich br.,schw. je Bschl.	
Neusiedler Salat je Stk.	11	(5 Stk.)	23/19
Maikönig A/B je Stk.	13/11	Rote Rüben je kg	20
Kochsalat je kg Gärtn.	96	Sellerie o.Laub je kg	58
Neusiedler Kochsalat je kg	36	Suppensellerie	20
Stengelspinat A/B je kg	20/16	Porree I/II/III je kg	44/38/30
Blätterspinat je kg	24	Zwiebel jung	28
Kohlrabi, Treibw. I/II, Stk.	19/14	Dillkraut je 10 dkg	22
" " je kg	96	Petersilgrünes je 10 dkg	12
Spargel A/B/C je kg	142/100/37	Selleriegrünes je 10 dkg	10
Treibkarotten je Bschl.		Kartoffeln je kg:	
(15 Stk.)	24	weiß, blau, rot	9
		gelb	10
		Juliperle	12

Die Höchstpreise gelten ab 1. Juni 1941, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren.

Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück).

oooOooo

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Die vorstehende Meldung dient in erster Linie zur Information der Schriftleitungen und zur etwaigen redaktionellen Verwertung. Eine gebührenpflichtige Verlautbarung kommt nicht in Betracht.

oooOooo